

II-4224 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 21611J

1988 -05- 2 0

A N F R A G E

der Abgeordneten Freda Meissner-Blau und Freunde  
an den Bundeskanzler  
betreffend Gleichbehandlung der Frauen im ORF

Eine Mitarbeiterin der "Zeit im Bild"-Redaktion, Frau Dr. Margit Czöppan, wurde ihrer Funktion als Nachrichtensprecherin enthoben mit dem Hinweis, sie "komme bei den Sehern nicht an". Ihre Haarfarbe (dunkel) scheint - wie man den Zeitungen entnimmt - bei dieser diskriminierenden Entscheidung eine Rolle gespielt zu haben.

Einerseits erinnert diese beschämende Argumentation an längst überwunden geglaubte Zeiten, andererseits dokumentiert sie die im ORF vorherrschende patriarchalische Einstellung weiblichen Mitarbeitern gegenüber: "Gentlemen prefer blonds ..."

Wann ist jemals Taillenweite und Brustumfang zum Kriterium für männliche Nachrichtensprecher gemacht worden?

Aufgrund verfassungsgesetzlicher Bestimmungen muß sich diese Anfrage an den Bundeskanzler richten, wenngleich sie sich ausschließlich auf den Wirkungskreis der Frauenstaatssekretärin im Bundeskanzleramt bezieht.

Die unterfertigten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Bundeskanzler folgende

A N F R A G E :

- 1) Welche rechtlichen Möglichkeiten bestehen für Frauen, sich gegen sexistische Diskriminierung zur Wehr zu setzen?
- 2) Welche dieser Möglichkeiten bestehen im ORF?
- 3) Falls Sie den rechtlichen Schutz der Frauen in diesem Bereich für unzureichend halten: Welche Initiativen haben Sie gesetzt, um diesen Schutz zu verbessern?
- 4) Welche sonstigen Maßnahmen auf dem Gebiet der Frauenpolitik haben Sie in dieser Legislaturperiode gesetzt?
- 5) Der ORF ist gemäß § 2 Abs.2 des Bundesgesetzes über die Aufgaben und die Einrichtung des Österreichischen Rundfunks verpflichtet, auf die Grundsätze der österreichischen Verfassung und u.a. auch auf den Grundsatz der Gleichbehandlung der Länder, der Objektivität und Unparteilichkeit der Berichterstattung u.ä. Bedacht zu nehmen.

Frage: Werden Sie der Bundesregierung eine Änderung des Bundesgesetzes über die Aufgaben und die Einrichtung des Österreichischen Rundfunks dahingehend vorschlagen, daß der ORF bei der Erfüllung seiner öffentlichen Aufgaben auch auf die Gleichbehandlung der Frau Bedacht zu nehmen hat?